„Scranton Wochenblatt,"

herausgegeben von

Friedrich Wagner,

erscheint jeden Donnerstag zum Preise von $2 jährlich, bei unbedingter Vorausbezahlung.

☞ Wenn erst nach Ablauf von 6 Monaten bezahlt, ist der Preis $2.25; und wer ein Jahr im Rückstande ist, dem werden $2.50 berechnet.

Office: Granit Block, Wyoming Avenue.

Scranton Wochenblatt

9. Jahrg. Scranton, Pa., Donnerstag den 3. Juli 1873. Nummer 27.

Anzeige-Gebühren:

1 Spalte, jährlich,	$100
½ " "	55
¼ " "	35
1 Square, "	8
Geschäfts-Karten, jährlich,	5

Lokalnotizen, 5 Cents per Linie für jede Einrückung.

Bedingungen: — Vierteljährliche Vorausbezahlung.

Dr. F. Bodeman,
Linden Straße,
zwischen der Penn und Franklin Avenue.
Office-Stunden, Morgens von 8—9
Nachmittags „ 3—6
Abends „ 8—9
In Abwesenheit wird gebeten, Nachricht zu hinterlassen. 7mz7

Dr. Jak. Dötsch,
deutscher
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.
Office: an Cedarstraße, zweites Haus von William Ziegler's Geschäftslokal, 11. Ward. 12f Scranton, Pa. 72

Dr. C. H. Fischer,
Arzt und Wundarzt,
Augen- und Ohren-Krankheiten
wird speziell Aufmerksamkeit gewidmet. Consultirt deutsch und englisch.—Office über Mathews Apotheke, Lacka. Avenue. 29f72

Dr. FISHER,
Zahnarzt,
verfertigt künstliche Zähne, welche die natürlichen an Schönheit und Dauerhaftigkeit übertreffen. Jedermann ist eingeladen, sich von der Güte und Eleganz dieser Zähne zu überzeugen.
Deutsch wird in der Office gesprochen und unsere Landsleute können sich vertrauensvoll an ihn wenden.
Office oberhalb Mathews Apotheke. 14o9

Dr. S. P. REED,
Office im Wyoming Hause, Eingang an Lackawanna Avenue.
2n71 Scranton, Pa.

Dr. S. W. Ruch,
hat seine Office verlegt nach der
Ecke von Lacka. & Adams Ave.
Kann in deutscher und englischer Sprache konsultirt werden.
Officestunden: 8 bis 9 Vormittags.
12 „ 2 Nachmittags.
7 „ 8 Abends.

Dr. F. W. WALTON,
Arzt und Geburtshelfer,
Office an Spruceстraße, gegenüber dem Forest Haus; Wohnung mit Ald. Watres, an Adams Avenue. 27mz73

Deutsche Apotheke,
318 Lackawanna Avenue,
neben Handley's Merchants und Mechanics Bank. H. F. Lobeck. 9ap8 1j

C. E. Chittenden,
Deutsche Apotheke,
516 Lackawanna Avenue.

J. H. Campbell,
Rechts-Anwalt.
No. 416 Lackawanna Avenue. — Grundeigenthum zum Verkauf oder zur Miethe. Collektionen pünktlich besorgt. 7j70

Günster, & Welles,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Office in Jakob Schlägers Gebäude,
Ecke von Lackawanna und Washington Avenue,
29o8 Scranton, Pa. ba

Geo. S. Horn,
Advokat und öffentlicher Notar,
Office No. 502 Lackawanna Ave. nächste Thüre zu Aldermann Watres Office.

W. Gibson Jones,
Rechts-Anwalt.
Office: in dem Bankgebäude der Trust Co., Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
Empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Geschäfte und berechnet mäßig. 21b71

E. Merrifield,
Advokat und Sachwalter,
Scranton, Pa.
Office in Paul's Block, Lackawanna Avenue. 19mz8

David Unger, deutscher Advokat.
Pünktliche Aufmerksamkeit wird allen gesetzlichen Geschäften gewidmet. — Forderungen in Luzerne und angrenzenden Counties eingetrieben.
Office 322 Lackawanna Avenue, über Nortons Bücherhandlung. 1mi73

P. R. WEITZEL,
Advokat und Rechts-Anwalt,
Bankerott-Procurator und Collections-Agent. — Contrakte und gesetzmäßige Papiere jeder Art werden angefertigt und Forderungen eingetrieben. 1ag2
Office: im zweiten Stockwerk des Wochenblatt-Gebäudes, an Wyoming Avenue.

C. O. Carman, Händler in
Pine Brook Kohlen.
Office in No. 109 Penn Avenue,
2j18 Scranton, Pa. 1j

Green Ridge Kohlen
werden abgeliefert zu folgenden Preisen:

Chestnut,	$2.50
Ofen,	3.25
Egg und Grate	3.00

Bestellungen erbittet S. E. Schick, Agent, Office Ecke von Lackawanna und Wyoming Ave., mit M. Reese u. Co.

Deutsche
Feuer- und Lebens-Vers.-
und
Real Estate Agentur
von Chas. Vetter, 224 Lacka. Ave.
Die solidesten und allgemein als reell anerkanntesten Companien werden vertreten.

Companien.	Assets.
Andes, Cinn,	$1,200,000
Niagara, New-York,	1,000,000
Queen, London u. Liverpool,	10,000,000
Aetna, Hartford,	5,000,000
Republic, New-York,	500,000
Franklin, Philadelphia,	2,000,000
North American, Philadelphia,	800,000
Star, Home, Commerce, Internl.,	2,000,000
Hannover	600,000
Germania Life, New-York,	5,000,000
Teutonia, Chicago, Ill.,	500,000

In Verbindung mit letzterer Compagnie steht der Bismarck-Bund, bei dem ein Mann in Krankheitsfällen eine wöchentliche Unterstützung von 5—10 Dollars erhält. Pamphlete stehen zur Disposition.
Die beste zuverlässigste und rein deutsche Lebensversicherungsgesellschaft in Amerika ist die Germania, New York, mit einem Capital und Ueberschuß von $5,000,000.
Alle, die sich versichern wollen, werden gut thun, bei Unterzeichnetem vorzusprechen. Die Prämien können vierteljährlich bezahlt werden.
Chas. Vetter, Gen. Agent,
22ag72 224 Lacka. Ave.

Thev. Hoschke,
Pianist,
Zimmer No. 4, Zeidler's Block, Scranton, ertheilt Musik-Unterricht in und außerdem Hause. 6f73
Noten und Musikalien für Schüler oder Gesellschaften werden auf Bestellung geliefert.

Max Gaerte,
Architekt,
Empfiehlt sich dem bauenden Publikum, sowie den Baumeistern und Contraktoren zur Anfertigung von Plänen und Spezifikationen, besorgt überhaupt alle in sein Fach einschlagende Arbeiten.
Office: Zeidler's Block, Room No. 1½,
2ag71 Scranton, Pa.

Fred. J. Amsden,
Architekt, Baumeister & Ingenieur.
(Städtischer Vermesser,)
Office, 501 Lacka. Avenue, nahe Washington,
31mz Scranton, a. 70,1j

A. C. Konarson,
deutscher Uhrmacher & Juwelier,
Wyoming Ave. gegenüber dem Wyoming Haus, Scranton, Pa.
Scranton, 10. Jan. 1866 ba

Gebrüder Bertoli,
110 Franklin Avenue, Scranton,
Fabrikanten von Bilderrahmen jeder Art, und bedeutende Händler in Spiegeln, von den billigsten bis zu den besten. 6f73
Bestellte Arbeit pünktlich angefertigt.

Peter Creter,
Haus-, Schild-,
Fresco- und Ornamental-Maler,
3f8 Penn Avenue, Scranton. ba

William Deckelnick,
Haus- und Schildmaler, Calsomining, Graining und Tapezieren.
Bestellungen per Scranton Post prompt berücksichtigt. 2mz73

Alex. Hay,
Haus, Schild & Dekorations Maler,
Empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten auf's beste, mit stets pünktlicher und reeller Bedienung.
Auch empfehle ich dem verehrten Publikum von Scranton und Umgegend meinen Paint-Store, welcher alle Sorten von Oelfarben sowie Tapeten und Borden enthält, zu den billigsten Preisen. 7mz72

Jakob Schalk,
Haus- und Schildmalen, Tapezieren
und Calsomining,
Alderstraße, Scranton, Pa. 10ap73

Anzeige.
Herrmann Wahlers, jun., besorgt alle in sein Fach einschlagende Arbeit wie Häuseranstreichen, Graining, Kalsomining, Tapeziren u. s. w. Bestellungen durch die Post finden prompte Berücksichtigung. 3ap

PaintinG.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich zu Malereien in jedem und Fache, garantirt die pünktlichste und beste Bedienung.
Julius Wellner,
22ag der Alte.

Michael Wetter. Joseph Uhl.
M. Wetter & Co.,
House, Sign & Ornamental
Painters,
Shop: Auf Tumble's Grundstück, Prospektstraße, 12. Ward.

Wir besorgen pünktlich alle in unser Fach einschlagende Arbeiten, wie Schildmalen, zierliche Malereien, Häuseranstreichen, Möbelfirnissen, Verzieren und Anstreichen von Kutschen, und Wagen, Tapetenhängen, u. s. w., und empfehlen uns der Gunst eines verehrten Publikums. 20f73

Jakob Keiper,
Bauschreiner und Contraktor,
Cedarstraße, 11. Ward,
empfiehlt sich zur Uebernahme von Neubauten jeder Art, besorgt Reparaturen und alle andere in dieses Fach einschlagende Arbeiten.
Gute Arbeit und prompte Bedienung wird garantirt. 24ap73

Daniel Keiper,
Contraktor und Bauschreiner.
Uebernimmt und führt aus Contrakte für Wohnhäuser und alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besorgt Reparaturen und garantirt gute und prompte Arbeit. 3ap73
Werkstätte: Ecke von Cedar und Birchstraße.

George Saum,
Carpenter und Bau-Unternehmer,
empfiehlt sich zur Herstellung von Neubauten und besorgt Reparaturen jeder Art gut und pünktlich. 11ap72
Aufträge nehmen entgegen C. Brinkerhoff, Architekt, im Exchange Block, und George Wahl, Barbier, in J. Zeidler's Basement.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
Scranton, Pa.
Eine jahrelange praktische Ausübung meines Geschäftes auf eigene Rechnung setzt mich in den Stand, auch den höchsten Anforderungen Jener zu entsprechen, die bauen wollen.
Backstein- und Maurer-Arbeiten
jeder Art widme ich besondere Aufmerksamkeit.
Pläne und Berechnungen
werden pünktlich angefertigt.
Die besten Referenzen stehen zu Diensten.
Wohnung in Pine Brook. Anfragen durch die Post prompt beantwortet. 15mi73

Grocerie-Geschäft
von
Herm. Schürholz,
auf dem Geißenhügel, 12. Ward.
Nur die allerbesten Waaren werden in diesem Store verkauft und zwar zu den billigsten Preisen. Hausfrauen finden sowohl Lebensmittel jeder Art als auch Toilet- und Luxusgegenstände, kurz Alles, was in einer wohleingerichteten Haushaltung nöthig ist. 13j171
Willst du bedient sein prompt und fein,
So kehr' bei Hermann Schürholz ein.

Peter Creter,
Restauration,
323 Penn Avenue, Scranton.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, nebst anderen Erfrischungen. 29f70

H. G. Diller's
Concert-Saloon,
im früheren Postgebäude, Penn Avenue.
Nachmittags und Abends freie Conzerte; Morgens Lunsch, sowie stets die besten Getränke und Speisen.
Nur man immer 'rin. H. G. Diller,
1ag72

Peter Fühler,
Händler in
Weinen und Liquören,
Dunmore, Pa.
Die Unterzeichneten haben das frühere Brodt'sche Lokal in Dunmore übernommen und halten, nebst vorzüglichem Bier, stets ein reiche Auswahl der besten Weine und Liqöre vorräthig, zu deren Inspektion sie ein verehrtes Publikum freundlichst einladen. Alle Aufträge werden pünktlich ausgeführt. 16mj71
Peter Fühler.

Gräber und Burger,
Union
Restauration & Salon,
313 Lacka. Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halten wir, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird unser Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.
18jr72 Gräber u. Burger.

Hotel Hensel,
207 Penn Avenue, Scranton Pa.
Wilhelm Hensel, Eigenthümer.
Indem Unterzeichneter die Uebernahme obigen Hotels sowohl dem hiesigen wie auswärtigen Publikum hiermit anzeigt, giebt er die Versicherung, daß er sich wird, bestreben seine Gäste stets reel und pünktlich zu bedienen.
Zu zahlreichem Zuspruch ladet ein
(15p9) Wm. Hensel.

Gasthaus zum
„Frohen Sinn"
von
Anton Joos,
Mainstraße, Hyde Park.
Das Haus ist neu und in vollkommenster Weise eingerichtet und Tisch und Keller liefern an Speisen und Getränken das Beste, was zu haben ist. 9mz71.
Auch empfehle ich mich, wie bisher, zur Anfertigung von Stiefeln und Schuhen jeder Art.

SCRANTON HOUSE,
gegenüber dem Eisenbahn-Depot, Scranton.
Victor Koch, Eigenthümer.
Wird nach europäischem Plane geführt.

Luther und Blatter,
Deutsche Wirthschaft,
Lackawanna Avenue, gegenüber dem Möbelgeschäft von Grieser u. Co.
Vorzügliche Getränke und die besten kalten Speisen stets vorräthig. Auf ihr
Cigarren Geschäft
machen sie besonders Liebhaber des edlen Krautes aufmerksam, da ihr Fabrikat vorzüglich ist und im Großen und Kleinen verkauft wird. Ebenso Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen u. s. w. 27ap71

Menzel's Hotel,
29 Bowery, Ecke Bayard St.,
New-York.
Dieses wohlbekannte im Centrum der Stadt gelegene Hotel ist allen Reisenden und Freunden bestens empfohlen. Chas. Menzel,
15f72 Prop.
früher „Union Restaurant." Scranton, Pa.

Philip Robinson,
Bierbrauer,
Cedar Street, Scranton, Pa.
Empfiehlt sein ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens. 10fr6

Fred. Rentelhuber
wünscht hiermit seinen zahlreichen Freunden und Gönnern anzuzeigen, daß er die Wirthschaft
Jak. Schofield's,
No. 30 Public Square, Südseite,
übernommen hat, und wird bestrebt sein, nach wie vor sich die Gunst des Publikums zu erhalten.
Für einen feinen „importirten" Schoppen Rheinwein und ein frisches Glas Bier ist stets gesorgt. 3o72

Chas. H. Schadt,
Restauration,
Ecke Wyoming Ave. und Commercial Alley, hält stets die besten Weine, Bier, Ale und andere Getränke, sowie Cigarren.
Auf seine Restauration erlaubt er sich besonders aufmerksam zu machen. Austern auf jede Art zubereitet; Gesellschaften und Familien werden in Privatzimmern bedient. 24b8

Wirths- und Kosthaus.
Der Unterzeichnete empfiehlt seinen Freunden und den Deutschen überhaupt sein an der Jacksonstraße, oberhalb der Main, Hyde Park, gelegenes Lokal, wo sie stets die besten Getränke vorfinden werden.
Solide Leute können jederzeit gute Kost und Logis daselb erhalten.
Andreas Schön.

Christ. Söllner's
Restauration,
Commercial Alley, gegenüber der Lockup.
Obiger ladet alle Freunde und Bekannte zu einem frischen Trunke achtungsvoll ein, wird auch stets kalte Speisen, gute Cigarren u. s. w. vorräthig halten. 1ag72

B. Simon's
Wein und Liquor Handlung,
317 Lackawanna Avenue.
Beste Whiskies verschiedener Marken, Cognac, Zwetschgenwasser, Berliner Getreide-Kümmel, Absynth, Curacao, Maraschino und überhaupt beste Auswahl importirter und einheimischer Liquöre, Port, Scherry und Rheinweine, Scotch Ale und Londoner Porter.
Fabrikation aller Frucht-Syrups, als Raspberry, Lemon, Pineapple, Ginger, Banilla u. s. w.
Simon's „Prussian Bitters" wird als ausgezeichnetes Tonic überall verkauft und ist gegen Dispepsia und zur Blutreinigung als vorzügliches Getränk empfohlen. 18mi71

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave.
Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Bedienung pünktlich und reell.
Es ladet zu recht zahlreichem Zuspruch freundlichst ein 9mi72 Phillip Schnell.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von sprudelndem Cronk Bier,
Sarsaparilla und Mineralwasser,
Fabrik in Mulberrystraße, zwischen Penn u. Wyoming Avenue.
Porter, Ale und Lagerbier,
in Flaschen, wird zu den niedrigsten Preisen im Großen nach allen Plätzen der City kostenfrei geliefert.
Eine Erfahrung von 25 Jahren in meinem Geschäfte befähigt mich, einen Sarsaparilla zu liefern, der alle anderen Fabrikate übertrifft und der Gesundheit sehr zuträglich ist. Das Geschäft steht unter meiner persönlichen Leitung, und volle Zufriedenheit wird garantirt.
Aufträge, welche bei Herrn John Zeidler abgegeben oder durch die Post mir zugesandt werden, finden prompte Berücksichtigung.
26ba Fr. Schrader.

Peter Schwarz,
Restauration,
Ecke Northampton und Washington Straße,
Wilkesbarre, Pa.
Diese bequem nahe dem L. V. und L. u. Sus. Bahndepot gelegene Restauration ist zur Aufnahme und Beherbergung von Reisenden bestens eingerichtet, und dieselben finden nebst vorzüglicher Küche, reine Betten und zuvorkommende Bedienung. Solide Leute erhalten Kost und Logis. 9jr73

Lackawanna Haus,
Lackawanna Avenue, nahe dem Depot,
Chas. Tropp, Prop'r.
Das obige, in bester Weise eingerichtete Haus ist mit Allem versehen, was dem Körper zur Stärkung und Erfrischung nöthig ist.
Gutes Bier, die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren, warme und kalte Speisen; Austern auf jede Art zubereitet.
Ein feiner Saal für Damen und Familien.
Um zahlreichen Zuspruch ersucht freundlichst
25jn8 Chas. Tropp.

„Eagle Hotel",
11ap72 Penn Avenue,
Fritz Teufel, Eigenthümer.
Solide Leute können Kost und Logis erhalten.

Cafe français,
nach neuester Zeit angemessener Façon eingerichtet, 29mi73
bei
Julius Wellner,
Dunmore Straße.
!! Mer woißt's no schau!!

Jackson Haus,
Franklin Avenue, nahe dem Eisenbahn-Depot,
Lorenz Zeidler, Eigenthümer.
Das Haus ist neu und in vollkommenster Weise eingerichtet und Tisch und Keller liefern an Speisen und Getränken das Beste, was zu haben ist.
Solide Leute können Kost und Logis beim Tage oder der Woche erhalten. 17f70
Lorenz Zeidler.

J. A. A. Burschel,
deutscher
BIERBRAUER,
Dunmore, Pa.,
Empfiehlt sein als vorzüglich bekanntes Bier einem verehrten deutschen Publikum.
Dunmore, 1. Juli 1871. ba

Geschäfts-Empfehlung.
Meinen früheren Kunden und einem verehrten deutschen Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß meine wohlbekannte
Cigarren-Fabrik
nun wieder in vollem Betriebe ist und ich fortwährend im Stande bin, meine Kunden mit abgelagerten Cigarren bester Qualität zu versorgen. Briefliche Aufträge werden pünktlich ausgeführt.
Fabrik an der Dunmore Straßen-Eisenbahn, nahe Mulberrystraße, Scranton.
4ap72 Geo. Grambs.

Garney, Tripp & Co.,
Fabrikanten der
Feinsten Cigarren,
und Engroshändler in
Schnupf-, Rauch- und Kau-Taback, Pfeifen &c.
Alleinige Eigenthümer des berühmten „Nay-Aug" Rauchtabacks.
308 Lackawanna Avenue.
☞ Deutsch wird von Hrn. John C. Schort gesprochen. 5mi70

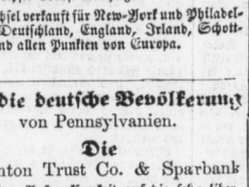
Eis Cream!
Eis Cream!
Eis Cream!
gemischt mit
Syrups vom feinsten Wohlgeschmack.
Chas. Tropp's
Eis Cream Depot,
211 Lackawanna Avenue.
—o—
Fabrizirt durch Dampf.
Ich wünsche Jedermanns Aufmerksamkeit auf die Thatsache zu lenken, daß ich in Luzerne County ganz allein die Eis Cream Fabrikation großartig betreibe und daher im Stande bin, eine bessere Qualität zu billigerem Preise zu liefern, als irgend eine andere Firma.
Privat-Gesellschaften,
Kirchen-Festlichkeiten,
Pic Nics, Hotels,
und Privat-Familien werden
bedient in kürzester Frist.
—:o:—
In Verbindung mit diesem Depot stehen die feinsten
Damen-Parlors der Stadt,
—Privat-Eingang—wo Besucher jederzeit durch Damen bedient werden.
Eis Cream nach jedem Stadttheile ohne Extrakosten geliefert. 15mi3m

Die
Merchants & Mechanics
Bank,
von Scranton, Pa.
Capital - - - - - $500,000.00
Surplus Profit, - - $25,000
Präsident—John Handley.
Vice-Präsident—J. C. Burgess.
Cassirer—Rudolph T. McCabe.
Sekretär—Joseph H. Günster.
Organisirt unter einem speziellen Charter der Gesetzgebung mit doppelter Verbindlichkeit.
Sechs Prozent Interessen bezahlt auf Zeitdepositen.
Personen, welche in dieser Bank deponiren, können nach Belieben Geld ziehen.
Collektionen an allen Hauptorten werden gemacht und am Tage der Zahlung zum niedrigsten Wechsel-Course berichtigt.
Wechsel verkauft für New-York und Philadelphia, Deutschland, England, Irland, Schottland und allen Punkten von Europa.

An die deutsche Bevölkerung
von Pennsylvanien.
Die
Scranton Trust Co. & Sparbank
lenkt Eure Aufmerksamkeit auf die sehr liberalen Interessen, welche sie an Depositoren bezahlt, au die Bedingungen, unter denen Geld zurückbehalten wird, und besonders auf die große Sicherheit, welche durch die Direktoren der Bank geboten wird. Dies beweist die Thatsache, daß, obschon es weniger als ein Jahr ist, seit wir Geldbetrag begannen, wir jetzt einen größeren Geschäfte als Depositum haben, als alle die Sparbanken von diesem County. Wir gehen nicht zu weit wenn wir sagen, daß unsere Depositoren so große Sicherheit geboten wird, als irgend welchen anderen Spar-Depositoren auf diesem Continente.
Bitte, sprecht in der Bank vor und Ihr erhält dort Zirkulare, welche über alle Regeln und Bedingungen Euch Auskunft geben.
Jos. H. Scranton, Moses Taylor, H. S. Pierce, W. W. Winton, Thomas Dickson, Samuel Sloan, John Brisbin, Ira Tripp und H. B. Phelps sind die Direktoren. 16mz71
H. S. Pierce, Präsident.
H. B. Phelps, Schatzmeister.
Thomas Dickson, Vize-Präsident.

Deutsche
Real Estate Agentur.
Alle, die Grundeigenthum kaufen oder verkaufen wollen, werden gut thun, sich an Unterzeichnete zu wenden. Unser Katalog steht für Einsicht offen. Billiges Grundeigenthum, sowie Farmen in Susquehanna, Wayne und Wyoming Counties zu verkaufen.
Loomis u. Lusk, 224 Lacka. Ave.
22ag73 Chas. Vetter.

In Owen's Atelier wird deutsch gesprochen!
Owen's Gallerie



„Marble Block,"
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Zu ebener Erde. Eingang in Mercereau's Juwelengeschäft, nächste Thüre zur
Neuen zweiten Nat'al. Bank.
Die beste Gallerie
im nördlichen Pennsylvanien.
Die besten Bilder
von jeder Größe, Sorte und Beschreibung, die heutzutage gemacht werden. Photographien werden gewöhnlich in drei ausgeführt und keine unangenehme Verständniß erlaubt.
Bildern von Kindern
wird
Spezielle Aufmerksamkeit
geschenkt und bin ich stets erfolgreich.
Zum Copiren gebrauche ich die berühmte „Globe Linse," benutzt in der Ver. St. Küsten-Vermessung, da sie mathematisch genau vergrößert.
Photographien von Lebenden, oder kopirt und vergrößert von alten Bildern, werden in Oel, Wasser oder indianischer Farbe durch tüchtige Künstler kolorirt. 3f70 J. G. Owen, Photographist.

Heinrich Hechst,
Eureka Seife und Lichter Fabrik,
Slocum's Flats, Scranton, Pa.
Empfehlen ihre Seife und Lichter, vom besten Material fabrizirt und zu den billigsten Preisen.
Seife und Lichter im Großen und Kleinen von bester Qualität. Unschlitt und Fett werden in Tausch angenommen oder auch zum höchsten Marktpreise baar bezahlt. Beste Rosin-Seife wird fortwährend daselbst fabrizirt. 22f

Charles Ochs
Central Park Hotel,
(vormals Slocum's Insel.)
Der beste Pic-Nic-Platz!
Excellentes Lager-Bier aus Robinson's Brauerei, feinste Cigarren, Delikatessen und Weine offerirten und laden zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein
Charles Ochs.

Wilhelm F. Kiesel. | Carl D. Neuffer.
Wilh. F. Kiesel & Co.,
Wechsel-,
Passage- u. Speditions-Geschäft,
zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool &c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Auszahlungen durch Post-Anweisungen durch den Norddeutschen Lloyd nach dem Norddeutschen Bund, Baiern, Württemberg, Baden, Hessen, Luxemburg, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen.
Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.
Vollmachten, Miethe- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Pässe &c. ausgefertigt.
Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt. 6mi9 Wilh. F. Kiesel u. Co.

C. D. Neuffer,
Hüte und Kappen,

allen Arten Wollenwaaren,
Bücher, Spielwaaren u. s. w.,
18ap7 2te Thüre vom Courthause.

Mrs. C. Schreifer,
Putzmacherin,
hat ihr Geschäft nach der Wyoming Avenue, zweites Haus von der Office des „Wochenblatt" verlegt und ladet ihre früheren Kunden und das deutsche Publikum überhaupt zu zahlreichem Zuspruch ein. Alle Waaren sind neu und modern. 15f72 Mrs. C. Schreifer.

Oefen! Oefen!
zu den
Billigsten Preisen.
Hält immer vorräthig ein gute Auswahl von neuen Koch- und Heizöfen, zu jedem Kochofen wird einer von Leonards patentirten ungelötheten Waschkesseln beigegeben. Ferner Schlösser, Bänder und ähnliche Artikel, sowie Blechwaaren jeder Art. Preise eben so billig als anderswo und die Waare gut. 23ag6ba
Henry J. Ziegler,
Nachfolger von Geo. Pfeffer, Cedarstraße.

Etablirt in 1855.
G. A. & J. F. Fuller & Co.,
Engros- und Commissions-Händler in
Groceries,
Thee, Kaffee, Reis, Zucker, Molasses, Mehl, Tabak, Fischen, Schinken, Käse, Butter und Eier.
400 und 402 Lackawanna Avenue, Ecke der 6jl Wyoming Avenue, Scranton, Pa. 71

Eine wichtige Bestimmung

zu Gunsten der Wittwen und Kinder der in Folge des Militärdienstes verstorbenen Offiziere in der Voluntair- und regulären Armee, sowie in der Marine.

Nach den bisherigen Pensionsgesetzen der Ver. Staaten erhielten die Offiziers-Wittwen je nach dem Offiziersgrade ihres verstorbenen Ehemannes eine gesetzlich bestimmte Pension, die hinterlassenen Kinder aber in keiner Weise eine Pension. Die Wittwen der Offiziere erhielten nämlich, wenn ihr verstorbener Ehemann dem Range eines Oberstlieutenants und aufwärts in der Armee — oder eines Capitains in der Flotte und aufwärts angehörte, monatlich $30, — sowie wenn er Major in der Armee oder Lieutenant in der Flotte war, monatlich $25, — wenn er Hauptmann in der Armee oder „Master" in der Flotte war, monatlich $20, — wenn er erster Lieutenant in der Armee war, monatlich $17, — wenn er zweiter Lieutenant in der Armee oder erster Ingenieur wie Pilot in der Flotte, monatlich $15, — wenn „Midshipman" oder „Male" in der Flotte, monatlich $20, sowie endlich für alle enrollirten Gemeinen oder „privates" in der Armee und Flotte monatlich $8.

Bisher erhielten ferner die Kinder jedes im Dienste verstorbenen Gemeinen oder „private" außer der oben angegebenen monatlichen Pension der Wittwe und zwar jedes Kind bis zum vollendeten 16. Lebensjahre monatlich $2. Nach dem neuesten Gesetze, das im Congresse am 3. März 1873 passirt und genehmigt ist, sollen nun auch die Kinder jedes in Folge des Dienstes verstorbenen Offiziers monatlich $2 für jedes Kind erhalten und zwar ist dieses Gesetz rückwirkend bis zum 25. Juli 1866. Hiernach erhält also jedes Kind eines verstorbenen „private" oder Offiziers per Monat $2, was für den Zeitraum vom 25. Juli 1866 bis zum 25. Juli 1873 die Summe von $84 für jedes Kind ausmacht und natürlich auch weitere $2 per Monat für die Zukunft sichert. Die Wittwen-Pension bleibt, wie schon erwähnt, ebenfalls bestehen. Wir geben nun zum besseren Verständnisse für alle Betheiligten, deren Zahl unter den Deutschen beträchtlich ist, die einschlagende Bestimmung des Gesetzes vom 3. März 1873 wörtlich:

„Sektion 9. Es wird hiermit verordnet, daß die Pensionen der Wittwen, deren Ehemänner in Folge des Militär- oder Seedienstes gestorben, vom und nach dem 25. Juli 1866, um die Rate von $2 per Monat für jedes Kind unter dem Alter von 16 Jahren erhöhet werden sollen. In jedem Falle, wenn der verstorbene Ehemann keine Wittwe hinterlassen hat oder in der Zukunft keine Wittwe hinterlassen wird, oder auch wenn die Wittwe gestorben ist, sich wieder verheirathet hat und dadurch ihre Pension verlustig gegangen ist, so soll doch die einer Wittwe zukommende Pension auf das Kind oder die Kinder übergehen. — Bestimmt ist hierbei, daß diese für jedes Kind bestimmte Rate der Pension an die lebende Wittwe nur so lange gezahlt werden soll, als sie die Fürsorge und Erhaltung der Kinder selbst übernimmt, daß aber, wo die überlebende Wittwe diese Pflicht der Erhaltung der Kinder nicht selbst besorgt, die für jedes Kind ausgesetzte monatliche Rate an den Vormund der Kinder gezahlt werden soll. Bestimmt ist hierbei ferner, daß, wenn ein Kind auf Staatskosten oder auf Kosten eines öffentlichen Institutes oder in einer Waisen-Anstalt verpflegt und erzogen wird, dennoch die für jedes Kind ertheilte Monatsrate an die Wittwe oder den Vormund ausbezahlt werden soll."

Hierin ist namentlich diese wichtige Bestimmung hervorzuheben, daß die Kinder, wenn ihre Mutter durch Wiederverheirathung oder durch Tod die Wittwen-Pension verliert, diese Wittwen Pension auch auf die Kinder übergeht, welche nebst dieser Wittwenpension ferner noch die für jedes Kind bestimmte monatliche Rate von $2 erhalten.

(Wash. Journ.)

— Vor kurzem fuhr eine aus Mann und Frau und fünf Kindern bestehende Familie auf ihrem Wege nach Detroit durch Macomb County in Michigan und, ungefähr 30 Meilen von Detroit Halt machend, versuchten die Eltern, ihren vierjährigen Knaben bei einem Bauer zurücklassen. Der Bauer wollte aber das Kind nicht haben und man fuhr deßhalb weiter. Der Knabe mußte aber, nachdem der Wagen eine halbe Meile weit gefahren war, ausgesetzt worden sein, denn eine Stunde später klopfte er an die Thür des Farmhauses. Der Bauer gerieth über diesen infamen Streich, ihm einen Knaben aufzuhalsen, in Rage, er sattelte schnell sein Pferd, setzte den Jungen vor sich in den Sattel und ritt dem Wagen nach. Bevor er jedoch denselben noch einholte, fand er, daß die Familie noch ein anderes Kind, ein Mädchen von achtzehn Monaten, bei einem anderen Farmer gelassen hatte. Als er den Wagen einholte, zwang er den Mann, sein Kind zurückzunehmen, und als er mit gerichtlicher Verhaftung ob solcher unnatürlichen Handlungsweise drohte, erhielt er zur Antwort: „Wir haben zu viele Kinder und möchten einige davon los werden!" Der Bauer traf später einen Fuhrmann, der nach Detroit fuhr, und sagte ihm, er möge doch ein Auge auf die Leute haben, sie würden wahrscheinlich ihre sämmtlichen Kinder aussetzen. In der darauffolgenden Nacht campirte die Familie neben der Landstraße, 15 Meilen von Detroit entfernt, und als der Fuhrmann, dessen Namen Bruce ist, den Wagen der Familie am nächsten Tage am City Hall Markt in Detroit sah, waren Mann und Frau allein, die fünf Kinder, welche sie besaßen, waren alle an der Landstraße ausgesetzt worden. Man konnte von den gefühllosen Eltern nicht das mindeste erfahren, wo die Kinder geblieben waren, und als ein Barhaftsbefehl gegen sie erwirkt worden war, waren sie verschwunden.

— Der eben so reiche, wie excentrische Baltimorer Thomas Winans läßt für sich privatim eine Riesenorgel bauen, die auf seinem Landsitze in West Baltimore aufgestellt werden soll. Die Orgel soll die größte werden, welche bis jetzt gebaut worden ist und Herr Winans geizt daher, um seinen Zweck im vollsten Maße zu erreichen, im Kostenpunkte nicht. Die Pläne des Herrn Winans, nach welchen das colossale Instrument erbaut werden soll, sind nicht bekannt, da er mit dem Baue zunächst mehr oder weniger experimentirt, man weiß aber, daß Herr Pomplitz der Erbauer derselben ist. Eine der colossalen hölzernen Pfeifen für das Instrument, von 32 Fuß Länge und 2 Fuß im Durchmesser, wurde durch die Straßen getragen und erregte die allgemeine Aufmerksamkeit. Der Wind wird durch Dampfkraft den Orgelpfeifen zugeführt werden und im Verlauf eines Jahres soll das Instrument, welches die sämmtlichen Monster-Orgel der Welt und auch die in Boston übertreffen soll, vollendet sein. Wenn die Orgel erst im Betriebe ist, wird sie in der That in sich eine Art concentrirten „Jubiläums" bilden.

— In St. Louis ist dieser Tage eine Anzahl mit Terpentin in Fässern beladener Bahnwagen angekommen, die über mehrere Bahnen den ganzen Weg von Port-Royal, S. C., bis nach St. Louis zurück gelegt hatten. Die genannten zwei Orte stehen mithin in ununterbrochener Schienenverbindung. Auf dem Rückweg hatten die Wagen Getreide geladen.

— Das Congreßmitglied William Williams von Indiana hat eine passende Verwendung für seinen Theil des rückständigen Salärs gefunden. Er hat während der letzten 30 Jahre bei einer sehr braven Frau gespeist und logirt und hat niemals Grund gehabt, sich über hohe Preise oder unfreundliche Behandlung zu beschweren. Was Wunder, daß er zu dem Entschlusse kam, das Geld dieser Dame als ein Zeichen der Anerkennung zu schenken. Die Dame ist Frau William Williams.

— Die Weizen-Ernte unseres Landes wird, wie das Ackerbau Department in Washington anschlägt, dieses Jahr 250 Millionen Bushel ergeben.

— In Cincinnati herrschte se